

Erste Bürgeraktion trifft Nerv der Korporationsbürger

Zwischen September und Oktober erfolgte die erste Bürgeraktion der Korporation Uri rund um die Luftseilbahnen des Schächentaler Höhenwegs. Sie war ein voller Erfolg. Die Korporation Uri und die beteiligten vier Luftseilbahnen ziehen Bilanz.

"Wir haben zwischen September und Oktober erfreulicherweise viele Urnerinnen und Urner auf dem Schächentaler Höhenweg angetroffen, die man sonst in diesem Gebiet nicht sieht", erzählt Bernhard Riedi, Verwaltungsratspräsident der Luftseilbahn Biel-Kinzig AG. Angelockt wurden die rund 9'000 Besucher während diesen beiden Monaten von der ersten Bürgeraktion der Korporation Uri. Die Korporation Uri zahlte erstmals ihren Bürgerinnen und Bürgern den Bürgernutzen in Form von kostenlosen Luftseilbahnfahrten entlang des Schächentaler Höhenwegs (Eggberge, Ruogig, Biel und Ratzi) aus. Das Angebot des kostenlosen Kombi-Billetts, das normalerweise 21 Franken kostet, wurde rege genutzt. Sämtliche vier Luftseilbahnen ziehen eine positive Bilanz. "Es war eine sensationelle Aktion, unsere Erwartungen wurden übertroffen", sagt etwa Josef Gisler, Präsident der Luftseilbahn Spiringen – Ratzi. Alois Arnold, Präsident der Luftseilbahn Ruogig – Fleischsee, ergänzt: "Wir sind äusserst zufrieden mit den Frequenzen – auch unter der Woche und bei weniger schönem Wetter."

Gastronomie profitiert mit

Ziel der jeweiligen Bürgeraktion ist, dass sie möglichst viele Korporationsbürgerinnen und -bürger anspricht und Wertschöpfung in verschiedene Urner Regionen bringt. Das sei der Korporation Uri gelungen. "Die Gastronomie entlang des Schächentaler Höhenwegs konnte ebenfalls kräftig profitieren", sagt Remo Bulgheroni, Präsident der Luftseilbahn Flüelen – Eggberge AG. Diese Aktion sei äusserst wertvoll gewesen, da sowohl die Luftseilbahnen als auch die Gastronomie Umsatzeinbussen aufgrund des Coronavirus-bedingten Lockdowns im Frühling hinnehmen müssen. "An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Korporation Uri", sagt Bulgheroni stellvertretend für sämtliche vier Luftseilbahnen. "Die erste Bürgeraktion kam zur rechten Zeit und wir haben damit den Nerv unserer Bürgerinnen und Bürger getroffen", freut sich der Korporationspräsident Rolf Infanger.

Korporationsnutzen als Bürgeraktionen

Seit dem 1. Januar 2020 sieht das Gesetz über den Korporationsnutzen auch Bürgeraktionen vor. Das überarbeitete Gesetz über den Korporationsnutzen wurde an der Korporationsgemeinde vom 5. Mai 2019 angenommen. Zwischen 1943 und 2019 zahlte die Korporation Uri den Bürgernutzen aus dem Finanzüberschuss als Barbetrag aus. In der Regel erhielten die Korporationsbürgerinnen und -bürger einen «Fyyfliiber», also fünf Franken. Seit Anfang dieses Jahres sieht die Korporation Uri indes Bürgeraktionen vor. Im nächsten Herbst erfolge die zweite Bürgeraktion rund um die Seilbahn Brüsti. "Wir wollen am Erfolg der diesjährigen Aktion anknüpfen und unseren Bürgern das wunderschöne Surenen-Gebiet näherbringen", sagt Rolf Infanger.

Weitere Auskünfte

Korporation Uri, Herr Rolf Infanger, Korporationspräsident, Tel. 079 321 69 60
Luftseilbahn Flüelen – Eggberge AG, Herr Remo Bulgheroni, Tel. 079 667 43 85